



**Zwei Bücher in einem**

# **Pentatonik für E-Gitarre**

**Bernd  
Kofler**

Alle Lerninhalte von:  
The Pentatonic Workbook  
The Pentatonic Practice Book

**DAS ultimative Pentatonik Buch**

**Mit Mp 3 Download**

## Editorial

Dieser Sammelband besteht aus den beiden Büchern der Reihe „Perfect Guitar - The Pentatonic“ und ist zum Zeitpunkt der Drucklegung das weltweit umfangreichste Werk über die Pentatonik für Gitarre. Es richtet sich an Gitarristen, die nach einem bewährten System lernen wollen, wie man frei über verschiedenste musikalische Situationen improvisieren kann.

Der erste Teil „Perfect Guitar - The Pentatonic Workbook“ erschien in Erstaufgabe im Jahr 2002 und wurde vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geprüft und für den Unterricht zugelassen. Seither wanderten von diesem Buch zigtausende Exemplare über die Ladentische und es fand in unzähligen Musikschulen als Standardwerk für E-Gitarre Einzug. Auch im Internetlexikon Wikipedia wird das Buch als Referenz über Artikel zum Thema Pentatonik verwendet. In diesem Band befinden sich technische Übungen, die darauf abzielen, die Motorik der Greifhand zu entwickeln, GriffROUTINEN durch immer wiederkehrende Muster zu erarbeiten und Bewegungsabläufe zu festigen. Zusätzlich wird die Koordination zwischen linker und rechter Hand gefördert.

Der zweite Teil „Perfect Guitar - The Pentatonic Practice Book“ erschien als genau abgestimmter Begleitband und zeigt an Hand vieler praktischer Beispiele und Übungssongs, wie die Pentatonik in der Praxis in Kombination mit den gängigsten Spieltechniken verwendet werden kann. Dazu

gibt es viele theoretische Erklärungen, um die Pentatonik richtig anwenden zu können.

Die Bücher sind mit einem ansteigenden Schwierigkeitsgrad aufgebaut. Daher eignen sie sich zum Selbststudium genauso wie für Gitarrelehrer, die den Inhalt als hervorragendes Unterrichtsmaterial nutzen können. Alle Beispiele sind exakt in Noten und Tabulatur sowie den dazugehörigen Fingersätzen notiert und sind auch im Mp3 Format zum Nachhören als Gratis-Download erhältlich. Bei einem konsequenten Übeverhalten stehen nach dem Durcharbeiten der beiden Bücher bestimmt keine Fragen zum Thema Pentatonik mehr offen.

Beard Wolfe

# Inhalt

## **Teil 1: Technische Übungen**

**Perfect Guitar - The Pentatonic Workbook**

## **Teil 2: Praktische Übungen**

**Perfect Guitar - The Pentatonic Practice Book**



**Perfect Guitar**

The

# **Pentatonic Workbook**

**Bernd  
Kofler**

Grundlagen leicht verständlich erklärt

Einsatzmöglichkeiten der Pentatonik

Viele praktische Übungen

Die wichtigsten Spieltechniken

Neu überarbeitete Ausgabe

**Mit Mp 3 Download**

**Perfect Guitar**

The

**Pentatonic**

**Bernd  
Kofler**

# **Workbook**

**Übungen und Konzepte  
auf pentatonischer Basis**

- \* Positionen**
- \* Pentatonische Akkorde**
- \* Horizontal Playing**
- \* Einsatzmöglichkeiten**
- \* Praxis - Beispiele**

**Die mp3 Files zum Buch findest du  
auf der Website des Autors unter  
[www.berndkofler.at](http://www.berndkofler.at)**

## IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter  
[www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

2. überarbeitete Ausgabe

Gestaltung & Layout: Bernd Kofler

Alle Rechte vorbehalten.

All rights reserved.

© 2019 by Bernd Kofler, Austria

Mail: [office@berndkofler.at](mailto:office@berndkofler.at)

Ohne ausdrückliche Genehmigung des  
Verlages ist es nicht gestattet,  
das Buch ganz oder in Teilen zu vervielfältigen.  
Auch die Übertragung einzelner Abschnitte,  
Zeilen, Grafiken und Fotos ist ohne  
die schriftliche Zustimmung des Verlages  
nicht zulässig. Dies gilt für alle  
Vervielfältigungsverfahren, Fotokopie, Film,  
Folien sowie für alle Arten  
von elektronischen Medien.

Printed in Germany

Herstellung und Verlag:

[Books on Demand GmbH](#), Norderstedt

Erhältlich als

Taschenbuch: ISBN 978-3-7494-2077-3

Großformatiges Ringbuch: ISBN 978-3-7494-3488-6

## Editorial

Dieses Buch ist Teil einer zweiteiligen Buchreihe, die sich an Gitarristen wendet, die nach einem bewährten System lernen wollen, wie man frei über verschiedenste musikalische Situationen improvisieren kann.

In diesem Band befinden sich die dafür notwendigen technischen Übungen. Diese zielen darauf ab, die Greifhand weiter zu entwickeln. Griff Routinen werden erarbeitet und häufig wiederkehrende Bewegungsabläufe gefestigt. Zusätzlich wird die Koordination zwischen linker und rechter Hand gefördert. Die für Gitarristen so gebräuchliche Pentatonik wird wie in keinem zweiten Werk so ausführlich von verschiedensten Blickwinkeln betrachtet und verwendet.

Dieses Buch ist mit einem ansteigenden Schwierigkeitsgrad aufgebaut. Daher eignet es sich für Autodidakten genauso wie für Gitarrelehrer, die es als hervorragendes Unterrichtsmaterial nutzen können. Viele Musikschulen verwenden dieses Buch seit vielen Jahren als Standardwerk für den E-Gitarren Unterricht. Es wurde vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geprüft und dient unter anderem auch dem Internetlexikon Wikipedia als Quelle über Beiträge zum Thema Pentatonik.

Verwende dieses Buch nach Möglichkeit in Kombination mit dem zweiten zu dieser Serie gehörenden Band „Perfect Guitar: The Pentatonic Practice Book“. Dieser beinhaltet die praktische Anwendbarkeit der hier gezeigten technischen



Übungen. Die beiden Bände sind exakt aufeinander abgestimmt und bilden zusammen eine Einheit.

Viel Spaß mit den Übungen in diesem Buch!

*Bernd Hoff*

# Inhalt

Editorial

Pentatonik – Was ist das?

## **Kapitel 1: Die Grundstellung**

Griffbild

Technische Übungen - Gruppen

Technische Übungen - Schritte

## **Kapitel 2: Die erste Umkehrung**

Griffbild

Technische Übungen - Gruppen

Technische Übungen - Schritte

Verbindungsübungen

## **Kapitel 3: Die zweite Umkehrung**

Griffbild

Technische Übungen - Gruppen

Technische Übungen - Schritte

Verbindungsübungen

## **Kapitel 4: Die dritte Umkehrung**

Griffbild

Technische Übungen - Gruppen

Technische Übungen - Schritte

Verbindungsübungen

## **Kapitel 5: Die vierte Umkehrung**

Griffbild

Technische Übungen - Gruppen

Technische Übungen - Schritte

Verbindungsübungen

## **Kapitel 6: Horizontal**

Technische Übungen

## **Kapitel 7: Akkorde**

Griffbilder Main- Akkorde

Akkord- Pool

## **Kapitel 8: Das C A G E D System**

Akkordformen Dur

Akkordformen Moll

## **Kapitel 9: Appendix**

Bending Tabelle Dur

Banding Tabelle Moll

Exotische pentatonische Skalen

# Einführung

## Pentatonik – was ist das?

Musiktheoretisch gesehen ist die pentatonische Tonleiter eine Tonreihe, die aus fünf Tönen besteht. In der klassischen Harmonielehre wurde die heute gebräuchliche Durpentatonik als halbtönefreie fünftönige Tonleiter mit drei Ganztönen und zwei kleinen Terzen aufgebaut. Die uns bekannte Dur-Pentatonik entsteht aus der Aufeinandererschichtung von vier Quinten (das ist der Tonabstand, der sich unter anderem bei Power-Chords zwischen Zeige und Ringfinger ergibt) z.B.:

**c - g - d - a - e**

In der richtigen Reihenfolge der Töne sieht die Pentatonik (in diesem Beispiel die C-Dur Pentatonik) dann so aus:

**c - d - e - g - a**

Zu dieser pentatonischen Dur-Tonleiter gibt es natürlich auch eine parallele Molltonleiter. Diese wird vom fünften Ton der Pentatonik aus gebildet:

**a - c - d - e - g**

Durch das Fehlen der Halbtöne und die Schlichtheit des Aufbaues ist diese Tonleiter in ihrem Einsatzbereich sehr flexibel. Sie ist durch die geringe Anzahl von Tönen sehr übersichtlich. Das macht den Einsatz dieser Tonleiter sehr einfach. Zu welcher Musikrichtung du auch tendierst – die

Pentatonik ist universell für alle Stile einsetzbar. Für Gitarristen ist die Pentatonik auf Grund ihrer besonders komfortablen Spielbarkeit eine der am häufigsten verwendeten Tonleitern. Durch diesen Umstand hat die Pentatonik einen sehr vertrauten Klang. Das ist natürlich eine große Hilfe, da du dadurch beim Üben eine gute Selbstkontrolle hast. Wenn du dir das Klangbild der Pentatonik einmal eingepägt hast, hörst du sofort, wenn du dich verspielst. Im ersten Schritt wird nun diese Tonleiter auf das Gitarrengriffbrett übertragen. Dazu wird das Griffbrett in fünf verschiedene Abschnitte unterteilt.

# **KAPITEL 1**

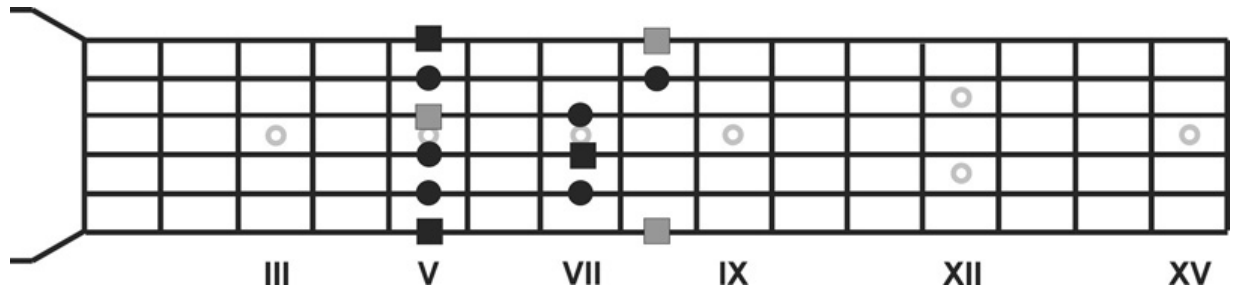
## **Die Grundstellung**











Wenn du die Grafik genau betrachtest, siehst du auf der tiefsten (dicksten) Saite (E) zwei verschiedene Zeichen:

■ = Dies ist der Grundton in Moll (E-Saite 5. Bund = Ton „A“, ergibt somit die Position für A-Moll)

● = Hierbei handelt es sich um den Grundton in Dur ( E-Saite 8. Bund = Ton „C“, ergibt somit die Position für C-Dur)

Auf Grund ihrer Flexibilität kann die Pentatonik für Songs in Dur als auch in Moll verwendet werden. Die Positionen und Fingersätze sind in beiden Fällen gleich, lediglich der Bezugston ändert sich. Um den Unterschied zu hören, spiele einige Male die Pentatonik vom Dur-Grundton aufwärts, und danach anschließend vom Moll-Grundton.





Diese beiden Abbildungen zeigen die Start- bzw. Ausgangspunkte für die Grundstellung der pentatonischen Tonleiter in Moll und Dur.

Um die Pentatonik richtig einsetzen zu können, musst du folgende Regeln beachten:

### **Regel 1:**

Zum richtigen Spielen über ein Musikstück in MOLL suchst du mit dem ZEIGEFINGER auf der tiefen E-Saite den Grundton und schon hast du die passende Position gefunden.

### **Regel 2:**

Zum Solieren über ein Stück in DUR suchst du mit dem KLEINEN FINGER auf der tiefen E-Saite den Grundton. Dies ergibt die richtige Position, um über ein Stück in einer Dur Modalität zu spielen.

### **Beispiele:**

Vorgabe ist die Tonart A-Moll:

Suche mit dem Zeigefinger auf der tiefen E-Saite den Ton „A“

Lösung: Die Grundstellung muss mit dem Zeigefinger beginnend am 5. Bund gegriffen werden.

Vorgabe ist die Tonart C-Dur:

Suche mit dem kleinen Finger auf der tiefen E-Saite den Ton „C“

Lösung: Die Grundstellung muss mit dem kleinen Finger beginnend am 8. Bund gespielt werden.

Lass dich nicht verwirren, wenn verschiedene Dur- bzw. Moll-Tonarten nach der selben Position verlangen, dies hat einen musiktheoretischen Hintergrund. Höre aber immer gut darauf, ob das von dir gefundene Ergebnis gut und richtig klingt.

**Projekt:** Lerne alle Notennamen auf der tiefen E-Saite auswendig. Das wird dir helfen, dich schneller am Griffbrett zu orientieren.

# Technische Übungen

## Übung 1

Spieler die Pentatonik mit Wechselschlag auf und ab. Achte auf gleiche Notenlängen und verwende unbedingt den angegebenen Fingersatz.

Fingersatz 1 4 1 3 1 3 1 3 1 4 1 4 4 1 4 1 3 1 3 1 3 1 4 1

Halte diesen Fingersatz bei allen Übungen mit der Grundstellung strikt ein.

## Übung 2

Dreier-Gruppen sind kurze Phrasen, die aus jeweils drei Noten bestehen. Die erste Gruppe startet mit der tiefsten Note der Pentatonik, die zweite Gruppe beginnt mit der zweiten Note und so weiter.

Fingersatz 1 4 1 4 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3

1. Phrase 2. Phrase 3. Phrase 4. Phrase 5. Phrase etc. etc.

1 3 1 3 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1

4 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 4 1 4 1

### Übung 3

Diese Übung verwendet noch einmal die selben Notengruppen. Im Gegensatz zur Übung 2 sind nun jedoch alle Notenlängen absolut gleich. Der Fingersatz ist von Übung 2 zu übernehmen. Spiele auch diese Übung mit Wechselschlag.

The musical score consists of three systems, each with a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 4/4. The first system has a treble staff with four groups of triplets and a bass staff with corresponding notes and fingerings. The second system follows a similar pattern. The third system is shorter, with four groups of triplets in the treble staff and notes in the bass staff. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes.

Finger: 1 4 1 4 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 4

1 4 1 4 1 4 4 1 4 1 4 1 4 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1

3 1 3 1 3 1 3 1 4 1 4 1

## Übung 4

Vierer- Gruppen bestehen aus jeweils vier Tönen. Auch hier ist die erste Gruppe wieder vom tiefsten Ton aus zu spielen, die zweite Gruppe vom zweiten Ton der Pentatonik aus und so weiter.

Finger: 1 4 1 3 4 1 3 1 1 3 1 3 3 1 3 1 1 3 1 3 3 1 3 1

Four Pack Four Pack Four Pack Four Pack Four Pack etc. etc...

1 3 1 4 3 1 4 1 1 4 1 4 4 1 4 1 1 4 1 3 4 1 3 1

1 3 1 3 3 1 3 1 1 3 1 3 3 1 3 1 1 3 1 4 3 1 4 1

## Übung 5

Sechser- Gruppen sind wegen ihrer Länge nicht so leicht erfassbar. Daher ist es am Anfang eine gewisse Herausforderung, diese fehlerfrei zu spielen. In der Praxis kannst du diese Notenansammlungen gut einsetzen, wenn du sehr lange Läufe in einem Solo einbauen möchtest.



## Übung 6

Ein Dreier-Schritt ist der Abstand von der ersten zur dritten Note der Pentatonik. Es ist wie eine Dreier-Gruppe, nur ohne mittlere Note. Diese Dreier-Schritte sind am einfachsten, wenn du darauf achtest, dass immer zwei

„Außenpunkte“ (Zeigefinger) gefolgt von zwei „Innenpunkten“ (3. oder 4. Finger) hintereinander gespielt werden.

The image shows two systems of musical notation for guitar. Each system consists of a treble clef staff with a 4/4 time signature, a six-string guitar fretboard diagram, and a sequence of fingerings. The first system has a fingering sequence: 1 1 4 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 4 1 1 4 4 4 4 1 1. The second system has a fingering sequence: 4 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 4 1 1.



Mit Außenpunkt wird der Punkt am Griffbrett bezeichnet, der am weitesten vom Körper (also Richtung Kopfplatte der Gitarre) entfernt liegt. Innenpunkt wird der Punkt genannt, der sich am nächsten zum Körper befindet.

## Übung 7

Hier wird jedes zweite Pärchen der Dreier- Schritte umgekehrt.

Finger: 1 1 3 4 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 3 1 1 4 4 4 4 1 1

4 3 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 3 4 1 1

## Übung 8

Vierer- Schritte sind ähnlich wie Vierer- Gruppen, bestehen jedoch lediglich aus dem ersten und dem vierten Ton jeder Gruppe. Die dadurch entstehenden Intervall-Sprünge erzeugen ein interessantes Klangbild.

Finger: 1 3 4 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 3 1 1 4 4 1 1 3 4 1

1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 3 1

## Übung 9

Identisch mit Übung 8, jedoch mit Triolen statt mit Achtelnoten zu spielen.

Finger: 1 3 4 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 3 1 1 4 4 1 1 3 4 1

1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 3 1

## Übung 10

Entspricht der Übung 8, jedoch wieder mit umgekehrter zweiter Gruppe.

Finger: 1 3 1 4 1 3 1 3 1 3 1 3 1 4 1 3

1 4 1 3 1 4 1 3 1 3 1 3 1 4

**Übung 11**

Übung 11 besteht aus Schritten von der ersten zur fünften Note. Diese werden gleich wie bei Übung 6 gegriffen, jedoch musst du nun immer eine Saite überspringen.

Musical score for Übung 12. The score is written in 4/4 time and consists of two systems. The first system has a treble clef and a bass clef. The second system has a treble clef and a bass clef. The bass clef part includes fingerings: 1, 1, 4, 3, 1, 1, 3, 3, 1, 1, 3, 4, 1, 1, 3, 4.

**Übung 12**

Fünfer Schritte mit umgekehrter zweiter Gruppe.

Musical score for Übung 13. The score is written in 4/4 time and consists of two systems. The first system has a treble clef and a bass clef. The second system has a treble clef and a bass clef. The bass clef part includes fingerings: 1, 1, 3, 4, 1, 1, 3, 3, 1, 1, 4, 3, 1, 1, 4, 3.

**Übung 13**